

# d.velop

d.velop connect for SAP Fiori:  
Administrieren

# Inhaltsverzeichnis

1. d.velop connect for SAP Fiori: Administrieren .....	3
1.1. Basisinformationen zur Anwendung .....	3
1.1.1. Über d.velop connect for SAP Fiori .....	3
1.1.2. Begriffe und Konzepte .....	3
1.2. Installieren und Deinstallieren .....	5
1.2.1. Systemvoraussetzungen .....	5
1.2.2. Installieren von d.velop connect for SAP Fiori .....	6
1.2.3. Installieren von Updates für d.velop connect for SAP Fiori .....	7
1.2.4. Deinstallieren von d.velop connect for SAP Fiori .....	7
1.2.5. Installieren der Lizenz .....	7
1.3. Allgemeine Konfiguration .....	7
1.3.1. Konfigurieren der Berechtigungsrollen .....	7
1.3.2. Einrichten der Domäne für die Integration .....	8
1.3.3. Installieren des Wrappers .....	8
1.4. Konfigurieren des Fiori Launchpad Plug-ins .....	9
1.4.1. Konfigurationsübersicht .....	9
1.4.2. Konfigurieren einer App .....	11
1.4.3. Konfigurieren der benutzerspezifischen Einstellungen .....	16
1.4.4. Konfigurieren der browserspezifischen Einstellungen .....	17
1.5. Konfigurieren der AppLauncher-Komponente .....	17
1.5.1. Zuweisen von Benutzerrollen für Launchpad-Administratoren .....	18
1.5.2. Erstellen einer Referenz auf eine Zielzuordnung im Kundenkatalog .....	18
1.5.3. Anlegen von Kacheln im Launchpad für (Deep)-Links .....	18
1.6. Weitere Informationsquellen und Impressum .....	19

# 1. d.velop connect for SAP Fiori: Administrieren

## 1.1. Basisinformationen zur Anwendung

In diesem Kapitel finden Sie Produkthinweise und allgemeine Informationen.

### 1.1.1. Über d.velop connect for SAP Fiori

d.velop connect for SAP Fiori integriert webbasierte Apps von d.velop in Fiori-Apps von SAP oder weiteren Anbietern. Webbasierte Apps von d.velop können mithilfe einer Kachel im SAP Fiori Launchpad (FLP) verwendet werden. Außerdem ermöglicht d.velop connect for SAP Fiori das Speichern von Dokumenten aus SAP Fiori-Apps in d.velop documents.

d.velop connect for SAP Fiori umfasst zwei Komponenten:

- Das FLP-Plug-in, das bestehende SAP Fiori-Apps erweitert.
- Die App Launcher-Komponente, die (Deep)-Links zu d.velop-Apps in Kacheln des FLP bereitstellt, sodass d.velop-Apps wie SAP Fiori-Apps gestartet werden können.

### 1.1.2. Begriffe und Konzepte

In diesem Kapitel erhalten Sie Informationen zu Begriffen und Konzepten von d.velop connect for SAP Fiori.

#### Eingabewerte

Sie können mithilfe von Eingabewerten Daten aus unterschiedlichen Quellen erfassen und im Kontext von d.velop connect for SAP Fiori verwenden.

#### Eigenschaftsbindung

Mit der Eingabequelle **Eigenschaftsbindung** können Sie Werte, die an SAPUI5-Controls gebunden sind, erfassen. Unterstützte Controls werden mit einer grünen Umrandung gekennzeichnet. Wenn Sie mit dem Auswahlwerkzeug auf ein Control klicken, wird das Control ausgewählt und die gebundenen Eigenschaften werden aufgelistet. d.velop empfiehlt diese Eingabequelle für Fiori Elements-Apps.

#### Eigenschaftsauswahl

Mit der Eingabequelle **Eigenschaftsauswahl** können Sie Eigenschaften, die per OData in der App verfügbar sind, erfassen. Wählen Sie einen OData-Pfad und anschließend die gewünschte Eigenschaft aus. Beachten Sie, dass diese Eingabequelle je nach Art der App nicht immer zur Verfügung steht.

#### Modellbindung

Mit der Eingabequelle **Modellbindung** können Sie Datenmodelle des aktuellen SAPUI5-Views erfassen. Wählen Sie ein Datenmodell und anschließend die gewünschte Eigenschaft aus. Beachten Sie, dass diese Eingabequelle je nach Art der App nicht immer zur Verfügung steht.

#### Control-Eigenschaft

Mit der Eingabequelle **Control-Eigenschaft** können Sie die Eigenschaften der sichtbaren SAPUI5-Controls erfassen. Unterstützte Controls werden mit einer grünen Umrandung gekennzeichnet. Wenn Sie mit dem Auswahlwerkzeug auf ein Control klicken, wird das Control ausgewählt und die gebundenen Eigenschaften werden aufgelistet. Wenn Sie die Beschriftung eines Controls erfassen möchten, wählen Sie die Eigenschaft **text** aus.

## Benutzer-Daten

Mit der Eingabequelle **Benutzer-Daten** können Sie Daten von angemeldeten Anwendenden (z.B. SAP-Benutzername und E-Mail-Adresse) erfassen. Die Daten stammen aus dem SAP-Benutzerprofil (Transaktion **SU01**).

## Eingabe bei Ablage

Die Eingabequelle **Eingabe bei Ablage** ist nur im Kontext der Dokumentablage verfügbar. Diese Eingabequelle ermöglicht Anwendenden die manuelle Bearbeitung von Eigenschaften beim Speichern eines Dokuments.

## OData-Quelle

Mit der Eingabequelle **OData-Quelle** können Sie Daten mit OData-Version 2 von Ihrem SAP-System abrufen. Geben Sie einen OData-Pfad an. Sie können im OData-Pfad Platzhalter verwenden und somit den Pfad auf Basis von weiteren Eingabewerten der aktuellen App bilden. Beachten Sie bei der Verwendung von Platzhaltern, dass der zusätzliche Eingabewert vor der OData-Quelle erfasst wird. Weitere Informationen zu den verfügbaren OData-Quellen finden Sie in der Referenzbibliothek für SAP Fiori-Apps unter folgendem Link: <https://fioriappslibrary.hana.ondemand.com/sap/fix/externalViewer/>. Um die Eingabequelle verwenden zu können, müssen Sie das Feature-Flag **FEATURE\_FLAG\_ODATA\_INVALIDES** mit der SAP-Transaktion **SM30** in der Tabelle **/DVELOP/FUI\_APPS** aktivieren.

Beispiel für einen OData-Pfad und einen Platzhalter: `/sap/opu/odata/sap/API_BUSINESS_PARTNER/A_BusinessPartner('{0}')`

## DOM-Eigenschaft

Verwenden Sie diese Eingabequelle nur, wenn keine andere Eingabequelle funktioniert. Mit der Eingabequelle **DOM-Eigenschaft** können Sie die Eigenschaften aller sichtbaren DOM-Elemente erfassen. Unterstützte Elemente werden mit einer grünen Umrandung gekennzeichnet. Klicken Sie mit dem Auswahlwerkzeug auf das gewünschte Element. Wenn Sie die Beschriftung eines Elementes erfassen möchten, wählen Sie die Eigenschaft **innerText** aus. Um die Eingabequelle verwenden zu können, müssen Sie das Feature-Flag **FEATURE\_FLAG\_DOM\_INVALIDES** mit der SAP-Transaktion **SM30** in der Tabelle **/DVELOP/FUI\_APPS** aktivieren.

### Warnung

Diese Option bleibt bei einem Update ggf. nicht bestehen. Verwenden Sie die Option daher mit Vorsicht.

## Konstante

Mit der Eingabequelle **Konstante** können Sie manuell einen Wert definieren, der nicht verändert werden kann.

## Platzhalter

Sie können Platzhalter verwenden, um Daten, die aus Eingabewerten ermittelt werden, in Gruppentitel, URLs und Parameter einzusetzen. Platzhalter werden mit einer fortlaufenden Nummer gebildet. Sie können die Nummer der Platzhalter in der Tabelle für Eingabewerte einsehen.

Beispiel für eine URL mit Platzhalter: <https://example.org/index.html?param={0}&lang={1}>

### Anmerkung

Für die Integration von d.velop documents müssen Sie die URL nicht manuell bearbeiten. Sie können stattdessen den Assistenten verwenden. Weitere Informationen erhalten Sie unter [Einbetten von Akten und Dokumenten aus d.velop documents](#).

## Elementtypen

Für die Erweiterung einer SAP Fiori-Anwendung stehen Ihnen die Elementtypen **IFrame**, **Button** und **Link** zur Verfügung. Sie können das Verhalten der erzeugten Elemente mit Parametern steuern. Je nach Elementtyp stehen Ihnen unterschiedliche Parameter zur Verfügung. Die wichtigsten Parameter werden hier beschrieben. Die Parameter unterstützen zudem Platzhalter für Eingabewerte. Breite und Höhe der Elemente können Sie in verschiedenen Einheiten angeben. Weitere Informationen finden Sie in der SAPUI5-Dokumentation unter folgendem Link: <https://sapui5.hana.ondemand.com/sdk/#/api/sap.ui.core.CSSSize>.

### IFrame

Mit IFrames können Sie Webseiten in Fiori-Apps einbetten. Die Webseite muss eine Einbettung mit dem Content Security Policy-Header explizit erlauben, siehe auch Cross-Origin Resource Sharing (CORS).

Empfohlen werden relative Einheiten, z.B.:

- **vh**: Höhe in Prozent vom Viewport. Viewport steht für den sichtbaren Bereich einer Webseite, die Anwendende sehen können.
- **vw**: Breite in Prozent vom Viewport.
- **%**: Relative Größe im Vergleich zum übergeordneten Element.

Eigenschaftsname	Beschreibung
height	Höhe eines IFrames
width	Breite eines IFrames

### Button

Mit Buttons können Webseiten in einem neuen Tab geöffnet werden.

Eigenschaftsname	Beschreibung
icon	Symbol im Button (siehe <a href="#">SAP Icon Explorer</a> )
height	Höhe des Buttons
text	Text des Buttons, unterstützt Platzhalter
type	Farblicher Typ des Buttons (siehe SAPUI5-Dokumentation)
width	Breite des Buttons

### Link

Mit Links können Webseiten in einem neuen Tab geöffnet werden.

Eigenschaftsname	Beschreibung
text	Text des Links, unterstützt Platzhalter

## 1.2. Installieren und Deinstallieren

In diesem Kapitel finden Sie Informationen rund um die Installation der Anwendung.

### 1.2.1. Systemvoraussetzungen

#### Frontend

Das FLP-Plug-in wird im Browser ausgeführt. Die Anforderungen an Browser gelten analog zu den Browseranforderungen für d.velop documents. Außerdem gelten die entsprechenden Anforderungen zu SAPUI5 (ab Version 1.71). Die Anforderungen zu SAPUI5 entnehmen Sie der entsprechenden SAP-Dokumentation.

#### Backend

Für das Backend gelten folgende Mindestvoraussetzungen:

Komponente	Beschreibung
d.velop customizing for SAP Solutions	<ul style="list-style-type: none"> <li>d.velop customizing for SAP Solutions muss im Backend installiert sein (Lizenzierung).</li> <li>d.velop Fiori Base-Transport ab Version 1.1.0 muss installiert sein.</li> </ul>
SAP-Backend	<ul style="list-style-type: none"> <li>SAP NetWeaver ab Version 7.4 SP 05</li> <li>SAP Gateway-Plugin ab Version GW_FND 7.40 Patch 12</li> <li>SAP_UI Version 7.54 (enthält SAPUI5 Version 1.71 LTR)</li> </ul>

Weitere Informationen zu kompatiblen Versionen und Kombinationen von SAP\_UI, SAP Gateway und SAP NetWeaver finden Sie im Artikel 2217489 in der Knowledge Base von SAP.

### 1.2.2. Installieren von d.velop connect for SAP Fiori

Die Installation von d.velop connect for SAP Fiori erfolgt mittels SAP-Transporten. Das Installationspaket beinhaltet einen Workbench- und einen Customizing-Transport. Der Workbench-Transport befindet sich im Unterverzeichnis **dvpcn4sapfiori-wb** und der Customizing-Transport befindet sich im Unterverzeichnis **dvpcn4sapfiori-cu**. Jedes Unterverzeichnis beinhaltet eine SAR- und eine ZIP-Datei. Sie können die Transporte entweder als SAR-Datei importieren oder die ZIP-Datei entpacken und manuell dem SAP-Dateisystem hinzufügen. Nachfolgend wird der Import der SAR-Datei beschrieben. Beachten Sie, dass Sie zuerst den Workbench-Transport und anschließend den Customizing-Transport importieren. Außerdem müssen Sie die Transporte für d.velop customizing for SAP Solutions und d.velop Fiori Base (**dvpfioibase-be-wb\_1.1.0.zip**, im Installationspaket enthalten) bereits installiert haben.

#### So geht's

1. Entpacken Sie das Installationspaket in ein beliebiges Verzeichnis.
2. Melden Sie sich in SAP GUI an und starten Sie die Transaktion **SAINT**.
3. Wählen Sie **Installation Package/Package laden/SAR Archive vom Frontend** aus.
4. Navigieren Sie zum Verzeichnis, in dem Sie das Installationspaket entpackt haben und öffnen Sie das Unterverzeichnis **dvpcn4sapfiori-wb**.
5. Öffnen Sie die SAR-Datei des Workbench-Transports.
6. Importieren Sie über denselben Weg die SAR-Datei des Customizing-Transports aus dem Unterverzeichnis **dvpcn4sapfiori-cu**.
7. Starten Sie die Transaktion **STMS** und klicken Sie auf **Transportübersicht**.
8. Öffnen Sie Ihr SAP-System mit einem Doppelklick.
9. Wählen Sie **Zusätze/Weitere Aufträge/Anhängen** aus.
10. Geben Sie die Transportnummer des Workbench- und des Customizing-Transports ein und bestätigen Sie Ihre Eingabe.
11. Navigieren Sie in der Liste zum soeben importierten Workbench-Transport und markieren Sie den Transport.
12. Klicken Sie auf **Auftrag importieren**.
13. Wählen Sie **Nicht passende Komponentenversion ignorieren** aus und bestätigen Sie Ihre Auswahl.
14. Warten Sie, bis der Transport importiert wurde. Sie können die Anzeige mit **Auffrischen** aktualisieren.
15. Importieren Sie den Customizing-Transport über denselben Weg.

Zusätzlich müssen Sie die Rollen manuell importieren. Der Import der Rollen ist nur bei der erstmaligen Installation notwendig. Bei Updates können Sie diesen Schritt überspringen.

#### So geht's

1. Entpacken Sie die Datei **roles.zip** in ein beliebiges Verzeichnis.
2. Starten Sie in SAP GUI die Transaktion **PFCG**.
3. Wählen Sie **Rolle/Upload** aus.
4. Navigieren Sie zum Verzeichnis, in dem Sie die Rollen entpackt haben und wählen Sie die Datei **DVELOP\_FIU\_ADMIN.SAP** aus.

5. Wiederholen Sie den Vorgang mit der Datei **DVELOP\_FIU\_USER.SAP**.

### 1.2.3. Installieren von Updates für d.velop connect for SAP Fiori

Um Updates zu installieren, gehen Sie wie bei der Installation vor. Weitere Informationen erhalten Sie unter [Installieren von d.velop connect for SAP Fiori](#).

Für die Verwendung der neuen Funktionen des Fiori Launchpad-Plug-ins müssen Sie bestehende Konfigurationen nach einem Update migrieren. Mit einem entsprechenden Tool können Sie die Konfigurationen automatisch migrieren. Achten Sie darauf, Ihre Konfigurationen vor der Migration zu sichern, um Datenverlust vorzubeugen. Nähere Informationen erhalten Sie unter [Exportieren von Konfigurationen](#).

#### So geht's

1. Navigieren Sie zur Startseite des Fiori Launchpad-Plug-ins.
2. Klicken Sie auf das Schraubenschlüssel-Symbol in der Kopfleiste.
3. Klicken Sie auf **Konfigurationen**.
4. Klicken Sie auf **Migrieren** und bestätigen Sie Abfrage.

### 1.2.4. Deinstallieren von d.velop connect for SAP Fiori

Da die Installation von d.velop connect for SAP Fiori mittels SAP-Transporte erfolgt, können Sie die Komponente ausschließlich mithilfe eines speziellen Löschtransports deinstallieren. Wenden Sie sich bei Bedarf an Ihre d.velop-Ansprechperson.

### 1.2.5. Installieren der Lizenz

Für die Verwendung von d.velop connect for SAP Fiori benötigen Sie eine Lizenz. Wenden Sie sich für die Lizenzanfrage an das d.velop-Backoffice (backoffice@d-velop.de). Geben Sie dabei das produktive SAP-System (SYSID) und den produktiven Mandanten (MANDT) an, die Sie für d.velop connect for SAP Fiori verwenden möchten. d.velop erstellt Ihnen anhand Ihrer Angaben eine Lizenzdatei im XML-Format, die Sie im Entwicklungs-, Test- und Produktivsystem verwenden können.

Weitere Informationen zur Lizenzierung von Produkten erhalten Sie in der Dokumentation zu [d.velop customizing for SAP Solutions](#).

## 1.3. Allgemeine Konfiguration

Die Anwendung besteht aus zwei Teilen. Diese beiden Teile haben jeweils eigene Konfigurationsschritte und werden in den nachfolgenden Kapiteln beschrieben. Einige Konfigurationsschritte sind für beide Anwendungen relevant.

### 1.3.1. Konfigurieren der Berechtigungsrollen

Rollen definieren Berechtigungen zum Zugriff auf Daten und Softwarefunktionen. d.velop connect for SAP Fiori verwendet folgende Rollen:

Rolle	Verwendung	Beschreibung
/DVELOP/ FIU_USER	Fiori Launchpad Plug-in	Die Rolle berechtigt Benutzer zur grundsätzlichen Verwendung des Fiori Launchpad-Plug-ins. Erweiterungen, die durch die Administration erstellt wurden, werden bei Mitgliedern dieser Gruppe automatisch ausgeführt.
/DVELOP/ FIU_ADMIN	Fiori Launchpad Plug-in  AppLauncher-Komponente	Die Administration hat die Berechtigung, Einstellungen der Anwendung zu bearbeiten, im FLP-Plug-in Fiori-Apps zu erweitern und hat Zugriff auf den Fiori Launchpad-Katalog. Mit dem Zugriff auf den Katalog kann ein Benutzer mit diesen Berechtigungen die AppLauncher-Komponente, die Widgets und die beim Start zu integrierenden Links von d.velop documents definieren.

Sie können Benutzer der obigen Gruppen direkt zuordnen.

#### Direktes Zuordnen von Benutzern – So geht's

1. Starten Sie in der SAP GUI die Transaktion **PFCG**.

2. Geben Sie beim Eingabefeld **Rolle** den Namen einer der Rollen ein.
3. Klicken Sie auf das Symbol zur Bearbeitung der Rolle. Sie sehen die Details zur Rolle.
4. Klicken Sie auf **Benutzer**.
5. Fügen Sie einen oder mehrere Benutzer in der Tabelle den Rolle zu.
6. Sichern Sie Ihre Änderung.

Wenn Sie eigene Sammelrollen definiert haben, zu denen Sie Ihre Benutzer zuordnen, können Sie die Einzelrollen auch einer Sammelrolle zufügen. Damit sparen Sie eine vielfache Zuordnung von Benutzern zu Einzelrollen.

#### Zuordnen zu einer Sammelrolle – So geht's

1. Starten Sie in der SAP GUI die Transaktion **PFCG**.
2. Wählen Sie eine vorhandene Sammelrolle aus, die Sie um eine der obigen Einzelrollen erweitern möchten.
3. Klicken Sie auf das Symbol zur Bearbeitung der Rolle.
4. Klicken Sie auf **Rollen**.
5. Fügen Sie in der Tabelle die gewünschte Einzelrolle hinzu.
6. Sichern Sie Ihre Änderung.

### 1.3.2. Einrichten der Domäne für die Integration

Technisch basiert die Einbettung von Webseiten auf IFrames. Wenn die URL, die Sie integrieren möchten, nicht aus der gleichen Domäne kommt, in der FLP gestartet wurde, wird die Integration vom Browser verhindert (CORS-Policy). Diese Policy soll sicherstellen, dass Internetseiten andere Internetseiten integrieren und so z.B. als die eigene Website ausgeben können. Damit die Integration funktioniert, müssen Sie die Domäne, in der das FLP gestartet wurde, in der Konfiguration von d.velop documents eintragen. In Cloud-Mandanten wird die Domäne unter **Integrations-Einstellungen** im Feature **Web-Einstellungen** hinterlegt. In On-Premises-Installationen wird der entsprechende Header in d.ecs http gateway eingerichtet.

#### So geht's in der Cloud

1. Öffnen Sie die Konfiguration.
2. Klicken Sie auf **Integrations-Einstellungen** im Feature **Web-Einstellungen**.
3. Klicken Sie auf **Domäne hinzufügen**.
4. Fügen Sie die Domäne Ihres SAP-Systems hinzu.
5. Klicken Sie auf **Speichern**.

#### So geht's On-Premises

1. Öffnen Sie die Konfiguration von d.ecs http gateway.
2. Klicken Sie auf **Configuration**.
3. Erweitern Sie im Bereich **Addition headers** den Header **Content-Security-Policy** um die Domäne Ihres SAP-Systems.
4. Klicken Sie auf **Save changes**.
5. Warten Sie, bis d.ecs http gateway neugestartet wurde.

### 1.3.3. Installieren des Wrappers

Der Wrapper ermöglicht die Deaktivierung der Header Row im alten Bedienkonzept des Dokumentenmanagements und ermöglicht den Headless-Modus. Wenn Sie das alte Bedienkonzept verwenden und den Headless-Modus verwenden möchten, müssen Sie eine Wrapper-Datei installieren. Prüfen Sie vorab, welches Bedienkonzept aktiv ist. Klicken Sie im d.velop documents-Dashboard auf **Konfiguration > Feature Previews > Neues Bedienkonzept**. Wenn Sie einen d.velop Cloud-Mandanten verwenden, benötigen Sie als Voraussetzung einen Webserver, der die Datei **dvpswrapper.html** bereitstellt.

#### So geht's in der Cloud

1. Kopieren Sie die Datei **dvpswrapper.html** aus dem Verzeichnis **wrapper** des Installationspakets auf Ihren Webserver.
2. Stellen Sie sicher, dass die Datei **dvpswrapper.html** ohne Authentifizierung geladen werden kann.
3. Sie benötigen für die Konfiguration des Webserver ein selbst definiertes Kürzel, z.B. „dsw“. Stellen Sie den Webserver so ein, dass unter dem Pfad „dsw“ die Datei **dvpswrapper.html** zurückgegeben werden kann. Das Kürzel ist wichtig und wird im weiteren Verlauf verwendet. Beispiel: <https://<Ihr Server>:443/dsw/dvpswrapper.html>.
4. Starten Sie im Browser über **my.d-velop.cloud** die Administration Ihrer Cloud-Umgebung.
5. Wählen Sie **Meine Anbieter > Apps** aus.
6. Klicken Sie das Pluszeichen, um eine neue App zu erstellen.
7. Geben Sie der App einen dreistelligen Namen mit dem zuvor vergebenen Kürzel.
8. Klicken Sie auf **Neue App erstellen**.
9. Navigieren Sie zurück auf die Startseite.
10. Öffnen Sie das Feature **d.velop cloud Verwaltung**.
11. Wählen Sie ggf. Ihre Organisation aus.
12. Wählen Sie den Mandanten aus, in dem Ihr d.velop documents-Mandant ausgeführt wird.
13. Suchen Sie in der Liste der Apps die von Ihnen erzeugte App.
14. Klicken Sie unter **Übersteuerung** auf **Bearbeiten**. Es erscheint ein Dialog mit der Überschrift **App Endpunkte übersteuern**.
15. Wählen Sie in der Liste der Apps ohne Übersteuerung Ihre erzeugte App aus.
16. Geben Sie im Feld **Geänderter Endpunkt** den Link zum Pfad auf Ihrem Webserver ein, unter dem die Datei **dvpswrapper.html** geladen werden kann.
17. Klicken Sie auf **Hinzufügen**.

#### So geht's On-Premises

1. Kopieren Sie die Datei **dvpswrapper.html** aus dem Verzeichnis **wrapper** des Installationspakets auf den d.velop documents-Server in ein beliebiges Verzeichnis.
2. Starten Sie Microsoft Internet Information Services (IIS).
3. Starten Sie das Computer Management auf dem d.velop documents-Server.
4. Erweitern Sie die Ansicht unter **Internet Information Server**.
5. Erweitern Sie im Detailfenster die Site **d.3one**.
6. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Site **d.3one** und wählen Sie **Add Application** aus.
7. Geben Sie ein dreistelliges Kürzel als Alias ein. Dieses Kürzel verwenden Sie später in der Konfiguration von d.ecs http gateway. Best Practice ist **dsw** als Kürzel.
8. Wählen Sie unter **Physical Path** das Verzeichnis aus, in das Sie die Datei **dvpswrapper.html** kopiert haben.
9. Öffnen Sie Administrationsseite von d.ecs http gateway auf dem d.velop documents-Server.
10. Klicken Sie auf **Add new App registration**.
11. Geben Sie das dreistellige Kürzel aus der IIS-Konfiguration für die neue Registrierung ein.
12. Geben Sie unter **Destination-URL** den Wert **https//<URL Ihres d.velop documents-Servers>:<Port von d.ecs http gateway>/<kuerzel>** ein. Den Port ermitteln Sie in der Liste der angezeigten Apps bei der App **dms**. Der Platzhalter **<kuerzel>** entspricht dem dreistelligen Kürzel aus Schritt 7 (Empfehlung: **dsw**).

## 1.4. Konfigurieren des Fiori Launchpad Plug-ins

In diesem Kapitel finden Sie Informationen rund um die Konfiguration von d.velop connect for SAP Fiori. Starten Sie die Konfiguration mit einem Klick auf das Schraubenschlüssel-Symbol in der Kopfleiste des Plug-ins. Die Einstellungen sind abhängig von der momentan geöffneten Fiori-App.

### 1.4.1. Konfigurationsübersicht

Unter **Integrationen** erhalten Sie eine Übersicht über alle konfigurierten Apps. Sie können Teilkonfigurationen oder die gesamte Konfiguration exportieren und importieren. Zudem können Sie mit **Absprung** zur Startseite der App gelangen, die Sie konfiguriert haben. Unter **Repositories** können Sie Ihre d.velop

documents-Repositorys hinzufügen. Die Einbindung von Repositorys ist optional. Sie benötigen die Einbindung für die geführte Erstellung neuer Integrationen von Akten und Dokumente aus d.velop documents (siehe [Einbetten von Akten und Dokumenten aus d.velop documents](#)).

## Exportieren von Konfigurationen

### So geht's

1. Navigieren Sie zur Startseite von Fiori Launchpad.
2. Klicken Sie auf das Schraubenschlüssel-Symbol in der Kopfleiste.
3. Klicken Sie auf **Konfigurationen**.
4. Wählen Sie die Konfigurationen aus, die Sie sichern möchten.
5. Klicken Sie auf **Exportieren**.

Die Integrationen werden in Form einer JSON-Datei heruntergeladen.

## Importieren von Konfigurationen

### So geht's

1. Navigieren Sie zur Startseite von Fiori Launchpad.
2. Klicken Sie auf das Schraubenschlüssel-Symbol in der Kopfzeile.
3. Klicken Sie auf **Konfigurationen**.
4. Klicken Sie auf **Importieren**.
5. Wählen Sie eine zuvor exportierte JSON-Datei aus.
6. Wenn Sie nur neue Konfigurationen hinzufügen möchten, klicken Sie auf **Hinzufügen**. Wenn Sie bestehende Konfigurationen überschreiben möchten, klicken Sie auf **Überschreiben**.
7. Warten Sie, bis der Import abgeschlossen ist.

### Anmerkung

Bitte beachten Sie, dass importierte Konfigurationen aus anderen SAP-Systemen aufgrund unterschiedlicher Customizing-Einstellungen möglicherweise nicht funktionieren.

## Hinzufügen eines Repositorys

### So geht's

1. Navigieren Sie zur Startseite von Fiori Launchpad.
2. Klicken Sie auf das Schraubenschlüssel-Symbol in der Kopfzeile.
3. Klicken Sie auf **Repositorys**.
4. Klicken Sie auf **Hinzufügen**.
5. Geben Sie den Hostname mit dem verwendeten Protokoll Ihrer d.velop document-Instanz und einen API-Schlüssel ein.
6. Bestätigen Sie die Eingabe.
7. Wählen Sie ggf. das entsprechende Repository aus. Diese Abfrage erscheint nur, wenn mehr als ein Repository verfügbar ist.
8. Tragen Sie die Adresse des Wrapper-Endpunkts in das Feld **Wrapper-Endpunkt** ein, wenn Sie den Wrapper installiert haben, z.B. : "/dsw/dvpswrapper". Mehr Informationen dazu finden Sie hier: [Installieren des Wrappers](#).

## Entfernen eines Repositorys

### So geht's

1. Navigieren Sie zur Startseite von Fiori Launchpad.
2. Klicken Sie auf das Schraubenschlüssel-Symbol in der Kopfzeile.

3. Klicken Sie auf **Repositories**.
4. Wählen Sie die Repositories aus, die Sie entfernen möchten.
5. Klicken Sie auf **Entfernen**.
6. Bestätigen Sie die Abfrage.

### 1.4.2. Konfigurieren einer App

Um eine App zu konfigurieren, müssen Sie in SAP Fiori Launchpad (FLP) zu dieser App navigieren. Ob eine App mit d.velop connect for SAP Fiori konfiguriert wurde, erkennen Sie anhand des Schraubenschlüssel-Symbols in der Kopfleiste von FLP. Bei Apps, die noch nicht konfiguriert wurden, erscheint ein Schraubenschlüssel-Symbol mit einem Plus-Symbol. Bei bereits konfigurierten Apps erscheint nur das Schraubenschlüssel-Symbol.

## Erstellen einer neuen Konfiguration

### So geht's

1. Navigieren Sie zu der App, die Sie konfigurieren möchten.
2. Klicken Sie auf das Schraubenschlüssel-Symbol.
3. Bestätigen Sie die Abfrage.
4. Geben Sie eine eindeutige ID ein und bestätigen Sie die Eingabe.
5. Klicken Sie auf **Metadaten**.
6. Legen Sie für **Status** den Wert **An** fest.
7. Klicken Sie auf **Speichern**.

## Einbetten von Akten und Dokumenten aus d.velop documents

Mit d.velop connect for SAP Fiori können Sie Akten und Dokumente aus Ihrem d.velop documents-System direkt in eine Fiori-App einbetten. Voraussetzung dafür ist, dass Sie Ihr Repository bereits eingebunden haben. Weitere Informationen erhalten Sie unter [Hinzufügen eines Repositorys](#).

### So geht's

1. Navigieren Sie zu der App, die Sie konfigurieren möchten.
2. Klicken Sie auf das Schraubenschlüssel-Symbol.
3. Klicken Sie auf **Integrationen**.
4. Klicken Sie auf **Erstellen > Neuer Tab**.
5. Klicken Sie auf **Akte** bzw. auf **Dokument**.
6. Wählen Sie unter **System-URL** Ihre d.velop documents-Instanz aus.
7. Wählen Sie ggf. das Repository aus.
8. Geben Sie eine Beschriftung für den Tab ein. Wenn Sie Beschriftungen für weitere Sprachen angeben möchten, klicken Sie auf das Globus-Symbol. Weitere Informationen erhalten Sie unter [Verwalten von Übersetzungen für Beschriftungen](#).
9. Klicken Sie auf **Nächster Schritt**.
10. Wählen Sie alle Kategorien aus, in denen gesucht werden soll. Beachten Sie, dass nur nach gemeinsamen Eigenschaften gefiltert werden kann.
11. Klicken Sie auf **Nächster Schritt**.
12. Wählen Sie alle Eigenschaften aus, nach denen Sie filtern möchten. Wenn Sie nicht nach Eigenschaften filtern möchten, können Sie die Auswahl überspringen.
13. Klicken Sie auf **Nächster Schritt**.
14. Klicken Sie in der Spalte **Eingabe-Quelle** für die entsprechenden Zeilen auf **Auswählen**.
15. Wählen Sie den Typ des Eingabewerts aus. Die Eingabewerte werden als Suchfilter verwendet. Weitere Informationen erhalten Sie unter [Eingabewerte](#).
  - Wenn Sie die Option **Konstante** ausgewählt haben, können Sie in der Spalte **Eingabe-Wert** eine Bezeichnung eingeben. Andernfalls können Sie in dieser Spalte eine Eigenschaft festlegen.
  - Wenn Sie den Eingabewert bearbeiten möchten, klicken Sie auf das Schraubenschlüssel-Symbol. Weitere Informationen erhalten Sie unter [Nachbearbeiten von Eingabewerten](#).

16. Klicken Sie auf **Nächster Schritt**.
17. Überprüfen Sie Ihre Angaben klicken Sie auf **Generieren** und **Speichern**.

## Verlinken von Akten und Dokumente aus d.velop documents

Mit d.velop connect for SAP Fiori können Sie Akten und Dokumente aus Ihrem d.velop documents-System in einer Fiori-App verlinken. Dazu können Sie Schaltflächen und Hyperlinks in bestehende Bereiche integrieren, die Akten und Dokumente in einem neuen Tab öffnen. Voraussetzung dafür ist, dass Sie Ihr Repository bereits eingebunden haben. Weitere Informationen erhalten Sie im Kapitel [Hinzufügen eines Repositories](#).

### So geht's

1. Navigieren Sie zu der App, die Sie konfigurieren möchten.
2. Klicken Sie auf das Schraubenschlüssel-Symbol in der Kopfleiste.
3. Klicken Sie auf **Integrationen**.
4. Klicken Sie auf **Erstellen > Neuer Bereich**.
5. Klicken Sie auf **Neuer Button** bzw. **Neuer Link**.
6. Klicken Sie im Untermenü von **Neuer Button** bzw. **Neuer Link** auf **Akte** bzw. **Dokument**.
7. Wählen Sie mit dem Auswahlwerkzeug einen Bereich aus, in dem der Button bzw. der Link platziert werden soll.

### Anmerkung

Es werden ausschließlich Toolbars und SmartForms unterstützt. Vom Auswahlwerkzeug unterstützte Bereiche werden grün umrandet dargestellt.

8. Wählen Sie unter **System-URL** Ihre d.velop documents-Instanz und ggf. das Repository aus.
9. Geben Sie eine Beschriftung für den Tab ein. Wenn Sie Beschriftungen für weitere Sprachen angeben möchten, klicken Sie auf das Globus-Symbol. Weitere Informationen erhalten Sie unter [Verwalten von Übersetzungen für Beschriftungen](#).
10. Klicken Sie auf **Nächster Schritt**.
11. Wählen Sie alle Kategorien aus, in denen gesucht werden soll. Beachten Sie, dass nur nach gemeinsamen Eigenschaften gefiltert werden kann.
12. Klicken Sie auf **Nächster Schritt**.
13. Klicken Sie in der Spalte **Eingabe-Quelle** für die entsprechenden Zeilen auf **Auswählen**.
14. Wählen Sie den Typ des Eingabewerts. Die Eingabewerte werden als Suchfilter verwendet. Weitere Informationen erhalten Sie unter [Eingabewerte](#).
  - Wenn Sie die Option **Konstante** ausgewählt haben, können Sie in der Spalte **Eingabe-Wert** eine Bezeichnung eingeben. Andernfalls können Sie in dieser Spalte eine Eigenschaft festlegen.
  - Wenn Sie den Eingabewert bearbeiten möchten, klicken Sie auf das Schraubenschlüssel-Symbol. Weitere Informationen erhalten Sie unter [Nachbearbeiten von Eingabewerten](#).
15. Klicken Sie auf **Nächster Schritt**.
16. Überprüfen Sie Ihre Angaben und klicken Sie auf **Generieren** und **Speichern**.

## Einbetten individueller Webseiten

Sie können neben Akten und Dokumenten aus d.velop documents auch individuelle Webseiten in eine Fiori-App einbetten. Voraussetzung dafür ist, dass die Webseite das Einbetten mit dem Content-Security-Policy-Header explizit erlaubt.

### So geht's

1. Navigieren Sie zu der App, die Sie konfigurieren möchten.
2. Klicken Sie auf das Schraubenschlüssel-Symbol.
3. Klicken Sie auf **Integrationen**.
4. Klicken Sie auf **Erstellen > Neuer Tab > Benutzerdefiniert**.

5. Geben Sie unter **Gruppentitel** einen Titel ein. Wenn Sie Beschriftungen für weitere Sprachen angeben möchten, klicken Sie auf das Globus-Symbol. Weitere Informationen erhalten Sie unter [Verwalten von Übersetzungen für Beschriftungen](#).
6. Geben Sie in der Spalte **URL** die URL der Webseite ein, die Sie integrieren möchten. Sie können für URL-Parameter Platzhalter einsetzen, die mit Werten aus den Eingabe-Quellen ersetzt werden. Weitere Informationen erhalten Sie unter [Platzhalter](#).
7. Klicken Sie ggf. in der Spalte **Optionen** auf **Verwalten**, wenn Sie Platzhalter verwenden.
8. Klicken Sie auf **Erstellen**.
9. Wählen Sie einen Eingabetyp aus. Weitere Informationen erhalten Sie unter [Eingabewerte](#).
  - Wenn Sie die Option **Konstante** ausgewählt haben, können Sie in der Spalte **Eingabe-Wert** eine Bezeichnung eingeben. Andernfalls können Sie in dieser Spalte eine Eigenschaft festlegen.
  - Wenn Sie den Eingabewert bearbeiten möchten, klicken Sie auf das Schraubenschlüssel-Symbol. Weitere Informationen erhalten Sie unter [Nachbearbeiten von Eingabewerten](#).
  - Die Reihenfolge der erstellten Eingabewerte bestimmt das Ersetzen der Platzhalter in der URL. Wenn Sie einen Eingabewert wieder entfernen möchten, wählen Sie den Eintrag aus und klicken Sie auf **Entfernen**.
10. Klicken Sie auf **Zurück** und auf **Speichern**.

## Einrichten der Dokumentablage

Mit d.velop connect for SAP Fiori können Sie Dokumente aus einer Fiori-App in Ihr d.velop documents-System speichern. Dazu können Sie Buttons bzw. Schaltflächen in bestehende Bereiche integrieren, die einen Dialog zum Speichern (Ablagedialog) öffnet. Der Ablagedialog umfasst eine Auswahl an Kategorien, die Sie bei der Einrichtung im Vorfeld festlegen können. Die Eigenschaften der Kategorie werden automatisch durch Daten der Fiori-App befüllt. Festgelegte Eigenschaften können auch manuell befüllt werden. Voraussetzung dafür ist, dass Sie Ihr Repository bereits eingebunden haben. Weitere Informationen erhalten Sie unter [Hinzufügen eines Repositorys](#).

### So geht's

1. Navigieren Sie zu der App, die Sie konfigurieren möchten.
2. Klicken Sie auf das Schraubenschlüssel-Symbol.
3. Klicken Sie auf **Integrationen**.
4. Klicken Sie auf **Erstellen > Neuer Bereich > Neuer Button > Ablage**.
5. Wählen Sie mit dem Auswahlwerkzeug einen Bereich aus, in dem der Button bzw. Link platziert werden soll.

### Anmerkung

Es werden ausschließlich Toolbars und SmartForms unterstützt. Bereiche, die mit dem Auswahlwerkzeug erfasst werden können, werden grün umrandet dargestellt.

6. Wählen Sie unter **System-URL** Ihre d.velop documents-Instanz und ggf. das Repository aus.
7. Geben Sie eine Beschriftung für den Button ein. Wenn Sie Beschriftungen für weitere Sprachen angeben möchten, klicken Sie auf das Globus-Symbol. Weitere Informationen erhalten Sie unter [Verwalten von Übersetzungen für Beschriftungen](#).
8. Klicken Sie auf **Nächster Schritt**.
9. Wählen Sie die Kategorien aus, die im Ablagedialog zur Verfügung stehen sollen.
10. Klicken Sie auf **Nächster Schritt**.
11. Wählen Sie die Eigenschaften aus, die im Ablagedialog ausgefüllt werden sollen. Pflichtfelder werden automatisch ausgewählt.
12. Klicken Sie auf **Nächster Schritt**.
13. Klicken Sie in der Spalte **Eingabe-Quelle** für die entsprechenden Zeilen auf **Auswählen**.
14. Wählen Sie den Typ des Eingabewerts aus. Die Eingabewerte werden als Suchfilter verwendet. Weitere Informationen erhalten Sie unter [Eingabewerte](#).

- Wenn Sie **Konstante** ausgewählt haben, können Sie in der Spalte **Eingabe-Wert** einen Begriff eingeben.
  - Wenn Sie **Eingabe bei Ablage** ausgewählt haben, können Anwender die Eingabe beim Speichern von Dokumenten selbst befüllen. Andernfalls können Sie in der Spalte **Eingabe-Wert** eine Eigenschaft auswählen.
  - Um den Eingabewert nachzubearbeiten, klicken Sie auf das Schraubenschlüssel-Symbol. Weitere Informationen erhalten Sie unter [Nachbearbeiten von Eingabewerten](#).
15. Klicken Sie auf **Nächster Schritt**.
  16. Überprüfen Sie Ihre Angaben und klicken Sie auf **Generieren** und **Speichern**.

### Anmerkung

Es werden keine Felder mit Mehrfacheigenschaften unterstützt.

## Festlegen der Sichtbarkeit einer Integration mit Bedingungen

Wenn Sie Integrationen nur unter bestimmten Bedingungen anzeigen oder ausblenden möchten, können Sie dafür Regeln aus Eingabewerten definieren.

### So geht's

1. Navigieren Sie zu der App, die Sie konfigurieren möchten.
2. Klicken Sie auf das Schraubenschlüssel-Symbol.
3. Klicken Sie auf **Integrationen**.
4. Klicken Sie in der Zeile der entsprechenden Integration auf **Verwalten**.
5. Klicken Sie auf **Eingabe-Werte**.
6. Erstellen Sie einen Eingabewert, mit dem die Regel verglichen werden soll. Weitere Informationen erhalten Sie unter [Eingabewerte](#).
7. Klicken Sie auf **Regeln > Erstellen**.
8. Wählen Sie den zuvor erstellten Eingabewert aus.
9. Wählen Sie einen Komparator, einen Vergleichswert und eine Regel aus.
10. Klicken Sie auf **Speichern**.

## Anpassen des Verhaltens einer Integration

Sie können das Verhalten der erstellten Integrationen mit Parametern anpassen. Eine Liste der unterstützten Parameter und weitere Informationen finden Sie im Kapitel [Elementtypen](#).

### So geht's

1. Navigieren Sie zu der App, die Sie konfigurieren möchten.
2. Klicken Sie auf das Schraubenschlüssel-Symbol.
3. Klicken Sie auf **Integrationen**.
4. Klicken Sie in der Zeile der Integration, deren Verhalten Sie anpassen möchten, auf **Verwalten**.
5. Klicken Sie auf **Parameter**.
6. Klicken Sie auf **Erstellen**.
7. Wählen Sie einen Parameter aus der Liste aus und bestätigen Sie Ihre Auswahl.
8. Geben Sie in die Spalte **Wert** den von Ihnen ausgewählten Wert des erstellten Parameters ein.
9. Klicken Sie auf **Speichern**.

## Anpassen der Position einer Integration

Sie können die Position einer Integration innerhalb des umliegenden Containers verändern.

### So geht's

1. Navigieren Sie zu der App, die Sie konfigurieren möchten.

2. Klicken Sie auf das Schraubenschlüssel-Symbol.
3. Klicken Sie auf **Integrationen**.
4. Aktivieren Sie den Bearbeitungsmodus mit einem Klick auf das Stift-Symbol.
5. Geben Sie in der Spalte **Position** in der Zeile der anzupassenden Integration einen Index ein.
  - Um die Integration am Ende des Containers anzuhängen, können Sie das Feld leer lassen.
  - Um die Integration vom Ende des Containers in Richtung Anfang zu verschieben, geben Sie einen negativen Index an. Ein Index von **-1** platziert die Integration an zweitletzter Position des Containers.
  - Um die Integration am Anfang des Container einzufügen, geben Sie den Index **0** an.
  - Um die Integration vom Anfang des Containers in Richtung Ende zu verschieben, geben Sie einen positiven Index an. Ein Index von **1** platziert die Integration an zweiter Position des Containers.
6. Klicken Sie auf **Speichern**.

## Nachbearbeiten von Eingabewerten

Sie können Eingabewerte vom Datentyp **String** mit mehreren Nachbearbeitungsoptionen anpassen. Sie können jede Option bei Bedarf aktivieren. Nachfolgend werden alle Optionen beschrieben.

Die Nachbearbeitung öffnen Sie mit einem Klick auf das Schraubenschlüssel-Symbol neben einem Auswahlfeld für Eingabewerte.

### Auffüllen

Füllt den Eingabewert auf eine festgelegte Länge auf. Sie können die Länge in dem Eingabefeld **Gesamtlänge** und die Zeichen in dem Eingabefeld **Füllen mit Zeichen** definieren. Mit **Position** können Sie bestimmen, ob die Zeichen am Anfang oder am Ende eingefügt werden sollen.

### Ersetzen

Ersetzt eine Zeichenfolge mit einer anderen Zeichenfolge. Geben Sie die zu ersetzende Zeichenfolge unter **Suchen** ein und legen Sie die neue Zeichenfolge unter **Ersetzen** fest.

### Konkatenieren

Fügt eine Zeichenfolge in den Eingabewert ein. Sie können die einzufügende Zeichenfolge in dem Eingabefeld **Text** definieren. Mit **Position** können Sie bestimmen, ob die Zeichenfolge am Anfang oder am Ende eingefügt werden soll.

### Teil-String

Gibt die Zeichen zwischen einem Start- und einem Endindex des Eingabewerts zurück. Geben Sie den Startindex unter **Start-Index** und optional den Endindex unter **End-Index** ein. Wenn das Feld **End-Index** leer bleibt, werden alle Zeichen ab dem Startindex bis zum Ende des Strings verwendet.

### Trennen

Trennt den Eingabewert durch ein Trennzeichen. Geben Sie unter **Trenner** das Zeichen zum Trennen ein und unter **Index** den Index der gewünschten Zeichenkette an.

## Anmerkung

### Beispiel

Eingabewert: "Das ist ein Test."

Trenner: <Leerzeichen>

Index: 1

Ergebnis: "ist"

## Groß-/ Kleinschreiben

Konvertiert alle Zeichen des Eingabewerts in Groß- oder Kleinbuchstaben.

## Trimmen

Entfernt alle Leerzeichen am Anfang und am Ende des Eingabewerts.

## Verwalten von Übersetzungen für Beschriftungen

Sie können Übersetzungen für Beschriftungen in mehreren Sprachen angeben. Die übersetzten Beschriftungen werden bei der entsprechenden Anmeldesprache der Anwendenden angezeigt. Wenn keine Übersetzung für die verwendete Sprache angegeben wurde, wird der Text aus der Spalte **Beschriftung** der Integration verwendet.

### So geht's

1. Klicken Sie neben dem Eingabefeld für Beschriftungen auf das Globus-Symbol.
2. Klicken Sie auf das Plus-Symbol.
3. Wählen Sie die Sprache aus, die Sie für die Übersetzung verwenden möchten und bestätigen Sie Ihre Auswahl.
4. Geben Sie in der hinzugefügten Zeile die Übersetzung ein.
5. Klicken Sie auf **Bestätigen**.

## Entfernen der Konfiguration einer App

### So geht's

1. Navigieren Sie zu der App, deren Konfiguration Sie vollständig entfernen möchten.
2. Klicken Sie auf das Schraubenschlüssel-Symbol.
3. Klicken Sie auf **Metadaten**.
4. Legen Sie für **Status** den Wert **Aus** fest.
5. Klicken Sie auf **Speichern**.
6. Klicken Sie auf **Entfernen** und bestätigen Sie die Abfrage.

### 1.4.3. Konfigurieren der benutzerspezifischen Einstellungen

Mit den benutzerspezifischen Einstellungen können Sie den Status aller Integrationen und die erweiterte Protokollierung (Logging) aktivieren oder deaktivieren. Standardmäßig konfigurieren Sie die Protokollierung global. Für einzelne Benutzer können Sie davon abweichende Einstellungen verwenden.

Die erweiterte Protokollierung ist im regulären Betrieb nicht erforderlich und dient ausschließlich der Fehlerdiagnose.

## Anpassen der globalen Einstellungen

### So geht's

1. Klicken Sie im Benutzermenü von SAP Fiori Launchpad (FLP) auf **Einstellungen**.
2. Klicken Sie im Navigationsbereich auf **d.velop connect for SAP Fiori**.
3. Klicken Sie auf **Globale Einstellungen**.
4. Um alle Integrationen global zu aktivieren bzw. deaktivieren, ändern Sie den Status von **Zustand des Plugins** auf **Aktiv** bzw. **Inaktiv**.
5. Um das erweiterte Logging global zu aktivieren bzw. deaktivieren, ändern Sie den Status von **Erweitertes Logging** auf **Aktiv** bzw. **Inaktiv**.
6. Klicken Sie auf **Speichern**.

## Anpassen der benutzerspezifischen Einstellungen

### So geht's

1. Klicken Sie im Benutzermenü von SAP Fiori Launchpad (FLP) auf **Einstellungen**.
2. Klicken Sie im Navigationsbereich auf **d.velop connect for SAP Fiori**.
3. Klicken Sie auf **Erstellen**.
4. Geben Sie die SAP-Benutzer-ID ein und bestätigen Sie Ihre Eingabe.
5. Um alle Integrationen für den Benutzer zu aktivieren bzw. deaktivieren, ändern Sie den Status von **Zustand des Plugins** auf **Aktiv** bzw. **Inaktiv**.
6. Um das erweiterte Logging für den Benutzer zu aktivieren bzw. deaktivieren, ändern Sie den Status von **Erweitertes Logging** auf **Aktiv** bzw. **Inaktiv**.
7. Klicken Sie auf **Speichern**.

## Entfernen der benutzerspezifischen Einstellungen

### So geht's

1. Klicken Sie auf im Benutzermenü von SAP Fiori Launchpad (FLP) auf **Einstellungen**.
2. Klicken Sie im Navigationsbereich auf **d.velop connect for SAP Fiori**.
3. Klicken Sie auf den Listeneintrag mit der ID des SAP-Benutzers.
4. Klicken Sie auf **Entfernen** und bestätigen Sie die Abfrage.
5. Klicken Sie auf **Speichern**.

### 1.4.4. Konfigurieren der browserspezifischen Einstellungen

Um d.velop connect for SAP Fiori mit den Webbrowsern Mozilla Firefox und Safari zu verwenden, müssen Sie die Einstellungen bei jeder Installation anpassen. Bei Google Chrome und anderen Chromium-basierten Webbrowsern ist keine Anpassung der Einstellungen notwendig.

#### Mozilla Firefox

Wenn Sie den Browser Mozilla Firefox verwenden, ist eine Anpassung der Einstellung **Browser-Datenschutz** notwendig.

### So geht's

1. Klicken Sie in Mozilla Firefox auf die drei waagerechten Striche.
2. Klicken Sie auf **Einstellungen**.
3. Klicken Sie auf **Datenschutz & Sicherheit**.
4. Klicken Sie auf **Ausnahmen verwalten**.
5. Geben Sie die Adresse der Startseite von SAP Fiori Launchpad (FLP) ein.
6. Klicken Sie auf **Ausnahme hinzufügen**.

#### Apple Safari

Wenn Sie den Browser Apple Safari verwenden, ist eine Anpassung der Einstellung **Website-Tracking** notwendig.

### So geht's

1. Klicken Sie in der Menüleiste von Safari auf **Einstellungen**.
2. Klicken Sie auf **Datenschutz**.
3. Deaktivieren Sie die Einstellung **Websiteübergreifendes Tracking verhindern**.

## 1.5. Konfigurieren der AppLauncher-Komponente

d.velop connect for SAP Fiori wird mit dem Fiori-Katalog **d.velop connect for SAP Fiori** mit der ID **dvpConn4Fio** ausgeliefert. Der Katalog beinhaltet zwei Zielzuordnungen: Eine für das Fiori Launchpad-Plugin (semantisches Objekt **Shell**) und eine für den AppLauncher (semantisches Objekt **DvpAppL**). Die Zielzuordnung für den AppLauncher benötigen Sie für die weitere Konfiguration.

### 1.5.1. Zuweisen von Benutzerrollen für Launchpad-Administratoren

Damit die Administration die weitere Konfiguration in SAP Fiori Launchpad Designer durchführen kann, wird Zugriff auf den entsprechenden Katalog benötigt. Der Katalog ist in d.velop connect for SAP Fiori enthalten.

#### So geht's

1. Starten Sie die Transaktion **SU01**.
2. Geben Sie die Benutzerkennung des Administrators ein, der die Launchpad-Konfigurationen bearbeiten darf.
3. Klicken Sie auf **Rollen**.
4. Fügen Sie die Rolle **/DVELOP/FIU\_ADMIN** dem Benutzer hinzu.

Sie können alternativ einer (Admin-)Sammelrolle die Rolle **/DVELOP/FIU\_ADMIN** hinzufügen und dem Administrator dann diese Sammelrolle zuweisen.

### 1.5.2. Erstellen einer Referenz auf eine Zielzuordnung im Kundenkatalog

Um den AppLauncher zu verwenden, muss eine neue Zielzuordnung in einem Kundenkatalog angelegt werden. Die Zielzuordnung wird dann zur Anlage einer Kachel im SAP Fiori Launchpad verwendet. Die Zielzuordnung muss aber nicht mehr neu erfasst werden. Es wird vielmehr eine Referenz auf die Zielzuordnung im ausgelieferten Katalog von d.velop connect for SAP Fiori angelegt, die damit alle notwendigen Angaben direkt enthält.

#### So geht's

1. Starten Sie den SAP Fiori Launchpad Designer.
2. Wählen Sie den Katalog **d.velop connect for SAP Fiori** aus.
3. Wählen Sie in den Katalogdetails den Tabreiter **Zielzuordnungen** aus.
4. Klicken Sie auf die Zeile mit dem semantischen Objekt **DvpAppL**.
5. Klicken Sie auf **Referenz anlegen**.
6. Wählen Sie den Katalog aus, in dem die neue Zielzuordnung als Referenz abgelegt werden soll. Wenn die Zielzuordnung erfolgreich angelegt wurde, erhalten Sie eine Meldung.

### 1.5.3. Anlegen von Kacheln im Launchpad für (Deep)-Links

Um eine Kachel in SAP Fiori Launchpad anzuzeigen, muss sie zuvor in einem Katalog in SAP Fiori Launchpad definiert werden. Kacheldefinitionen verwenden für Fiori-Apps Zieldefinitionen, um die technischen Daten der zu verwendenden App ohne weiteres technisches Wissen in einer Kachel verwenden zu können.

#### So geht's

1. Starten Sie den SAP Fiori Launchpad Designer.
2. Wählen Sie den Katalog aus, in dem Sie eine Kachel zur Verwendung eines (Deep)-Links in d.velop documents (oder eines anderen externen Links) zum Start innerhalb des Fiori Launchpad anlegen möchten.
3. Klicken Sie auf den Tabellenreiter **Kacheln**, der die definierten Kacheln im Listformat anzeigt.
4. Klicken Sie auf **Kachel anlegen**.
5. Wählen Sie **App-Launcher - Statisch** aus.
6. Tragen Sie unter **Allgemein** folgende Werte ein, um das Aussehen der Kacheln zu definieren:
  - **Titel**
  - **Untertitel**
  - **Schlüsselwörter**
  - **Symbol**
  - **Information**
7. Aktivieren Sie **Semantische Objektnavigation verwenden** unter **Navigation**.

8. Verwenden Sie das semantische Objekt **DvpAppL**.
9. Wählen Sie als Aktion **display** aus.
10. Geben Sie unter **Parameter** die Parameter für die d.velop AppLauncher-Komponente ein:
  - **title**: Titel, der als Fiori-App-Name für den Link verwendet werden soll
  - **headless**: Anhand der Werte **true** bzw. **false** können Sie den Header einer d.velop-App entfernen. Damit sieht der Link wie eine integrierte App aus.
  - **url**: Die einzubindende URL

Zu beachten:

- Sie müssen nur den Parameter **url** verpflichtend angeben.
- Sie müssen die URL in ein URL-kodiertes Format umwandeln. Dazu können Sie Webseiten wie <https://www.urlencoder.org> verwenden.
- Der erste Parameter wird direkt ohne Präfix erfasst.

## 1.6. Weitere Informationsquellen und Impressum

Wenn Sie Ihre Kenntnisse rund um die d.velop-Software vertiefen möchten, besuchen Sie die digitale Lernplattform der d.velop academy unter <https://dvelopacademy.keelelearning.de/>.

Mithilfe der E-Learning-Module können Sie sich in Ihrem eigenen Tempo weiterführende Kenntnisse und Fachkompetenz aneignen. Zahlreiche E-Learning-Module stehen Ihnen ohne vorherige Anmeldung frei zugänglich zur Verfügung.

Besuchen Sie unsere Knowledge Base im d.velop service portal. In der Knowledge Base finden Sie die neusten Lösungen, Antworten auf häufig gestellte Fragen und How To-Themen für spezielle Aufgaben. Sie finden die Knowledge Base unter folgender Adresse: <https://kb.d-velop.de/>

Das zentrale Impressum finden Sie unter <https://www.d-velop.de/impressum>.